

LEHRGANG SEXUALASSISTENZ / SEXUALBEGLEITUNG

17/18 Jänner
24/25 Jänner
07/08 Februar
2025

Ein Lehrgang der:

volkshilfe.
WIEN

Durchgeführt von:

sophie
BeratungsZentrum
für Sexarbeiterinnen

Kontakt: Stefani Doynova, BA MA

 S.Doynova@volkshilfe-wien.at

 +01/897 55 36

Ziele des Lehrgangs Sexualassistentenz / Sexualbegleitung 2025

**Professionalisierung von Sexarbeit für
Menschen mit Beeinträchtigungen und
ältere Menschen**

**Sensibilisierung für die
sexuellen Bedürfnisse aller
Menschen**

**Enttabuisierung und
Entstigmatisierung des
Themas**

Stimmen zum Lehrgang

"Mit dem neuen Angebot wird auf den sich in unserer Gesellschaft langsam veränderten Umgang mit Sexualität im Alter und bei Menschen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen auf professionelle Weise reagiert. Das ist ein wichtiger Schritt hin zum diskriminierungsfreien und selbstbestimmten Wahrnehmen, Zulassen und respektvollen Ausleben sexueller Bedürfnisse aller Menschen." **(Magistrat der Stadt Wien, Wiener Antidiskriminierungsstelle für gleichgeschlechtliche und transgener Lebensweise)**

"Mit dem neuen Lehrgang Sexualassistenz wird das Sophie-Beratungszentrum erneut dazu beitragen, dass wir Wien als innovativ, zeichnend und richtungsweisend im Zusammenhang mit sexualwissenschaftlichen Themen erleben." **Harriet Langanke, (Geschäftsführerin der Gemeinnützigen Stiftung Sexualität und Gesundheit)**

"Es ist mir ein großes Anliegen die Ausbildung zur Sexualbegleitung zu unterstützen!"
Univ.Prof. MR Dr. Christian Dadak
(Österreichische Gesellschaft zur Förderung der Sexualmedizin und der Sexuellen Gesundheit)

Zeitplan 2025

Veranstaltungsort:

Franziska-Fast-Haus, Gumpendorfer Gürtel 6, 1060 Wien, Dachgeschoss

Haltestelle: Gumpendorfer Straße (öffentlich erreichbar mit U6, Straßenbahn 6 und 18 sowie Bus 57A)

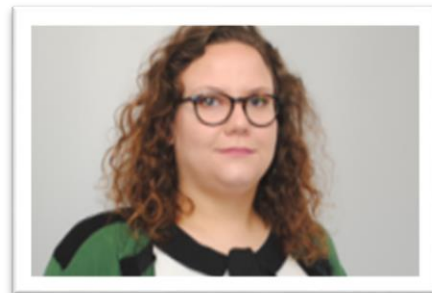
Ablaufplan Frühjahr 2022

| Datum | Uhrzeit | Referent*in |
|-------------------|-------------|----------------------|
| 17.01.2025 | 9:00-12:30 | Stefani Doynova |
| | 12:30-14:00 | <i>Pause</i> |
| | 14:00-17:00 | Astrid Wenzl |
| 18.01.2025 | 9:00-12:30 | Astrid Wenzl |
| | 12:30-14:00 | <i>Pause</i> |
| | 14:00-17:00 | Astrid Wenzl |
| 24.01.2025 | 9:00-12:30 | Elisabeth Cinatl |
| | 12:30-14:00 | <i>Pause</i> |
| | 14:00-17:00 | Elisabeth Cinatl |
| 25.01.2025 | 9:00-12:30 | Alexander Wanke |
| | 12:30-14:00 | <i>Pause</i> |
| | 14:00-17:00 | Alexander Wanke |
| 07.02.2025 | 9:00-12:30 | Stephanie Rohrbacher |
| | 12:30-14:00 | <i>Pause</i> |
| | 14:00-17:00 | Stephanie Rohrbacher |
| 08.02.2025 | 9:00-12:30 | Wolfgang Kostenwein |
| | 12:30-14:00 | <i>Pause</i> |
| | 14:00-17:00 | Stefani Doynova |

Das sind unsere Referent*innen...



Stefani Doynova
Lehrgangsbildung
Leiterin der Beratungsstelle SOPHIE



Stephanie Rohrbacher
Kindergarten- und Sozialpädagogin
Sozialarbeiterin
PBZ Mauer als Sozialpädagogin



Elisabeth Cinatl
Sozialarbeiterin und Psychotherapeutin
Geschäftsleiterin im Verein sowie in der
Frauen- und Familienberatungsstelle
Kassandra in Mödling.



Alexander Wanke
Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger
Stationsleiter bei Kuratorium Wiener
Pensionistenwohnhäuser



Astrid Wenzl, BA
Sexualbegleiterin und Escort,
Individualbegleiterin



Wolfgang Kostenwein
Psychologe und Klinischer Sexologe
Psychologische Leitung des
Österreichischen Instituts für
Sexualpädagogik

Inhalte Lehrgang 2025

**Theoretische Einführung
und sexologisches
Grundwissen.**

**Zielgruppenspezifisches Wissen:
Sexualität bei Menschen mit
Beeinträchtigung und älteren
Menschen.**

**Arbeiten als
Selbstständige und
Kommunikation im
institutionellen Umfeld.**

Was Sie von uns erwarten können

Ein sicheres und wertschätzendes Umfeld während des Lehrgangs und danach

Fundierte theoretisches und praktisches Wissen

Schulung der Einrichtungshäuser um ein sicheres Arbeitsumfeld zu sichern

Was wir von Ihnen erwarten

Verwaltungsrechtlich konformes und professionelles Arbeiten

Wille zur Weiterbildung und eigenverantwortlichem Arbeiten

Besuch der Intervision zur Qualitätssicherung (Termine werden bekannt gegeben)

Curriculum



Modul 1: Theoretische Einführung und praktisches Grundwissen

- Reflexion der eigenen Rolle, der sexuellen Identität und der Motivation auf der Grundlage ethischer Richtlinien.
- Sexologisches Grundwissen als ein Verständnis darüber, warum sich Menschen sexuell unterschiedlich verhalten, warum sie unterschiedliche Bedürfnisse zeigen und wie Sie professionell damit umgehen können.

1.1 Ethische Grundlagen:

Sexualität im gesellschaftlichen Diskurs, Werte und Normen, Reflexion der eigenen Motivation, moralische Bedenken, feministische Perspektive

1.2 Sexologische Grundlagen:

Sexuelle Entwicklung, Entwicklung von Erregungswesen, sexuelle Vorlieben, sexuelle Orientierung, sexuelle Veränderung im Laufe des Lebens



Modul 2: Zielgruppenspezifisches Wissen: Sexualität bei Menschen mit Beeinträchtigung und älteren Menschen

2.1 Sexualität bei älteren Menschen:

Einführung in die Zielgruppe der älteren Personen und ihre Bedürfnisse, Sexualität bei Demenz, Medikamente (Viagra), Inkontinenz, Stoma, Einsamkeit, Lebenssituationen in Pflegeheimen und Zuhause, Bedürfnisse und Grenzen

2.2 Sexualität bei Menschen mit Beeinträchtigung:

Besondere Bedürfnisse und Krankheitsbilder von Menschen mit Beeinträchtigungen, Sex bei kognitiver Beeinträchtigung und unter Medikamenteneinfluss, Emanzipation von Menschen mit Beeinträchtigung, typische Einschränkungen, Unterschiede zwischen Sinnesbeeinträchtigung, körperlicher und kognitiver Beeinträchtigung, Praxisübungen



Modul 3: Arbeiten als Selbstständige und Kommunikation im institutionellen Umfeld

- Fundiertes Wissen über die Gesetzeslage, Meldepflichten sowie den Umgang mit der institutionellen Einbettung der Klient*innen.
- Vermittlung von Tipps und Wissen für langfristig stabile Geschäfte.

3.1. Wissenswertes:

Geschäftsmodelle, Werbung, Schützen und Achten der eigenen Grenzen in der Dienstleistung, Wahrnehmen und Einhalten der Grenzen der Kund*innen

3.2. Kommunikation:

Grundlagen der verbalen bzw. nonverbalen Kommunikation, Vertraulichkeit und Verschwiegenheit.

3.3. Rund ums Geschäft:

Rechtliche Grundlagen, Meldepflichten, institutionelles Umfeld.